



26.06.2008

## Starthilfe für den Branchennachwuchs – Der Musikverleger

*Jede Woche werden an dieser Stelle zwei Berufsportraits aus dem Buch „Die Musikbranche – Ausbildungswege und Tätigkeitsfelder“ von Lothar Scholz vorgestellt. Diesmal berichtet ein Musikverleger über seine Arbeit und beschreibt unterschiedliche Tätigkeitsfelder innerhalb eines Verlages.*

### Informationen zum Buch

Titel:	Die Musikbranche – Ausbildungswege und Tätigkeitsfelder
Verlag:	Schott Music
Umfang:	160 Seiten
Preis	14,95 €,
ISBN	978-3-7957-8734-9

## Musikverleger Christian Baierle

In Deutschland gibt es insgesamt über 4.500 Musikverlage, die sich in zwei Gruppen gliedern lassen: Einerseits gibt es Musikverlage, die einen Großteil ihrer Umsätze durch die Vermarktung von Noten generieren. Ihr Musikrepertoire ist in der Regel der Ernsten Musik zuzuordnen. Andererseits gibt es Musikverlage, deren Kerngeschäft im Handel mit Musikrechten liegt. Sie vermitteln ihre Kompositionen an Interpreten und Tonträgerhersteller. Außerdem vergeben sie an Musikverwerter wie Filmproduzenten und Werbetreibende sowie Klingeltonherstellern und Entwicklern von Computerspielen das Recht, Musik aus ihrem Verlagskatalog nutzen zu dürfen. Das Repertoire dieser Verlage ist eher in der Unterhaltungsmusik angesiedelt. Diese U-Musikverlage lassen sich wiederum in die großen, konzernabhängigen Musikverlage EMI Music Publishing, Sony/ATV Music Publishing, Warner/ Chappell Music und Universal Music Publishing auf der einen Seite und die freie Musikverlage wie Rolf Budde Musikverlage, Meisel Musikverlage, Musikverlage Hans Gerig und Roba Musikverlage auf der anderen Seite unterteilen.

Dr. Christian Baierle kennt als Referent der Geschäftsführung und Sohn des Verlagsgründers Rolf Baierle genau die Aufgaben des Geschäftsführers eines Musikverlages: „Der Geschäftsführer bestimmt die strategische Ausrichtung eines Verlages und überlegt zum Beispiel, welche neuen Märkte, wie zum Beispiel der Klingeltonmarkt, erschlossen werden müssen und ob sich der Verlag stärker im nationalen oder internationalen Geschäft engagieren sollte. Der Geschäftsführer hat auch die Aufsicht über alle wichtigen Geschäftsabschlüsse.“

Es gibt unterschiedliche Aufgabenbereiche in einem Musikverlag. Wie bei einem Tonträgerunternehmen sind auch bei Verlagen A & R Manager tätig. „A&R Manager sind das Ohr eines Musikverlages. Sie nehmen neue Autoren unter Vertrag, beraten sie in allen künstlerischen Fragen und vermitteln Co-Writings mit anderen Autoren. Musikautoren sind zum Beispiel Komponisten, Textdichter und Musikbearbeiter.“ Wer in der A&R-Abteilung arbeiten möchte, für den kommt eine Ausbildung zum Kaufmann für audiovisuelle Medien, kurz AV-Kaufmann, in Frage.

Mehr über die Ausbildung zum Kaufmann für Audiovisuelle Medien und das komplette Berufsportrait ist in dem Buch „Die Musikbranche – Ausbildungswege und Tätigkeitsfelder“ (Schott Music) nachzulesen.

**Mehr Informationen unter**

**<http://www.schott-musik.de/shop/2/show,229951.html>**